

Bezirksregierung Köln



**Verkehrskommission des
Regionalrates**

5. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. VK 15/2021

Sitzungsvorlage

für die 2. Sitzung der Verkehrskommission des

Regierungsbezirkes Köln

am 27. August 2021

TOP 8

**c) Anfrage der Fraktion DIE LINKE./Volt vom
16.08.2021**

**Berücksichtigung einer Verkehrswende und Maßnahmen
zum Entgegensteuern des Klimawandels bei der Planung
des achtspurigen Ausbaus der A3 zwischen Leverkusen
Opladen und dem Autobahnkreuz Opladen**

Rechtsgrundlage: §§ 21 Abs. 9., 11 GeschO RR

Berichterstatteerin: Sabrina Kieback, Autobahn GmbH

Inhalt: Erläuterung

Anlage: Anfrage der Fraktion DIE LINKE./Volt vom 16.08.2021

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt den Bericht zur Kenntnis.
--

Stand: 25. August 2021

Drucksache Nr. VK 15/2021	
TOP 8	Seite
c) Anfrage der Fraktion DIE LINKE./Volt vom 16.08.2021 Berücksichtigung einer Verkehrswende und Maßnahmen zum Entgegensteuern des Klimawandels bei der Planung des achtspurigen Ausbaus der A3 zwischen Leverkusen Opladen und dem Autobahnkreuz Opladen	2

Erläuterung

1. Die Anrainerkommunen der A3 haben sich gegen den oben beschriebenen acht-spurigen Ausbau der A3 ausgesprochen und als ersten Schritt eine temporäre Freigabe der beiden Standstreifen beantragt. Wann ist diesbezüglich mit einem Ergebnis der Prüfung dieses Antrages zu rechnen bzw. falls es schon vorhanden sein sollte, wie sieht dasselbe aus?

Momentan findet eine Machbarkeitsstudie zur temporären Seitenstreifenfreigabe der A3 zwischen Leverkusen-Opladen und Hilden statt. Mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie wird Ende dieses Jahres gerechnet.

2. Warum wird die Öffentlichkeit nicht direkt an den Dialogforen beteiligt?

Die Dialogforen stellen einen Teil der breiten Öffentlichkeitsbeteiligung des Ausbaus der A3 dar. In den nicht öffentlich tagenden Dialogforen sind Interessensvertreter und per Zufall ausgewählte Anwohner der Anrainer-Kommunen vertreten. Darüber hinaus gibt es noch öffentlich zugängliche Beteiligungsformate. Dazu zählen die öffentlichen Infomärkte sowie die Dialogbustouren durch die Anrainer-Städte. Der letzte Infomarkt fand vom 15.03. bis zum 19.03.2021 als digitale Veranstaltung und die letzte Dialogbustour im Herbst 2019 statt.

3. Warum wurde noch keine Ergebnisdokumentation des 2. Dialogforums (19.01.2021) auf der Internetseite von Straßen NRW eingestellt bzw. wann ist dies zu erwarten?

Die Ergebnisdokumentation des 2. Dialogforums wurde bereits auf der Seite der Autobahn GmbH hochgeladen und kann über den folgenden Link abgerufen werden:

Drucksache Nr. VK 15/2021	
TOP 8	Seite
c) Anfrage der Fraktion DIE LINKE./Volt vom 16.08.2021 Berücksichtigung einer Verkehrswende und Maßnahmen zum Entgegensteuern des Klimawandels bei der Planung des achtspurigen Ausbaus der A3 zwischen Leverkusen Opladen und dem Autobahnkreuz Opladen	3

<https://www.autobahn.de/rheinland/projekte/detail/a3-ausbau-zwischen-hilden-und-leverkusen-opladen#mediathek>

Da Straßen.NRW nicht mehr für die Planung, den Bau und Erhalt von Autobahnen zuständig ist, werden die Autobahn-Projekte auf der Internetseite von Straßen.NRW nicht mehr aktualisiert.

4. Für wann sind die nächsten der Öffentlichkeit zugänglichen Informationsveranstaltungen geplant?

Im Frühjahr 2022 ist eine erneute Dialogbustour in den Anrainer-Städten geplant.

5. Wird die aktuell stattfindende Straßenverkehrszählung (April bis Oktober 2021), die voraussichtlich im Herbst 2022 ausgewertet sein wird, Auswirkungen auf die weitere Planung haben?

Alle neuen Erkenntnisse, darunter natürlich auch die Straßenverkehrszählung, werden kontinuierlich in den Planungsprozess aufgenommen und berücksichtigt.

6. Ist vorgesehen, dass die Ergebnisse aus den Dialogforen Einfluss auf die weitere Planung nehmen und wenn ja in welcher Weise?

Die Idee der Dialogforen ist es, frühzeitig über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren und die Ortskenntnisse sowie Ansprüche der Anwohner und Interessensvertreter kennenzulernen. Diese Anregungen und Hinweise werden dann im weiteren Abstimmungsprozess der Planung aufgenommen.

Montag, 16. August 2021

DIE LINKE. / Volt im RR | Zeughausstraße 2-10 | 50667 Köln

An den Vorsitzenden der Verkehrskommission Köln,
die Geschäftsstelle der Bezirksregierung Köln

Anfrage

Zur Sitzung der Verkehrskommission am 27.08.2021

Sehr geehrter Herr Hebbel,
Sehr geehrte Bezirksregierung,

der achtspurige Ausbau der A3 zwischen Leverkusen Opladen und dem Autobahnkreuz Opladen beschäftigt die Anrainer-Kommunen aber auch Anwohner*innen, Bürgerinitiativen, Naturschutzverbände, Industrie- und Handelskammern, ortsansässige Unternehmen usw. schon länger.

Eine Beteiligung der direkt oder indirekt Betroffenen wurde von Straßen NRW bereits veranlasst. Erste Dialogforen und Interviews durch den externen Anbieter IKU haben schon stattgefunden.

Manche Betroffenen hoffen, dass von den Vorgaben im Bundesverkehrswegeplan abgewichen und durch Gesetzesänderungen die Chance genutzt werden kann, eine aktualisierte zeitgemäße Planung durchzuführen. Eine solche Planung sollte nach den Vorstellungen der Fraktion DIE LINKE/Volt die Erforderlichkeiten einer Verkehrswende und Maßnahmen zum Entgegensteuern des Klimawandels beinhalten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Die Anrainerkommunen der A3 haben sich gegen den oben beschriebenen achtspurigen Ausbau der A3 ausgesprochen und als ersten Schritt eine temporäre Freigabe der beiden Standstreifen beantragt. Wann ist diesbezüglich mit einem Ergebnis der Prüfung dieses Antrages zu rechnen bzw. falls es schon vorhanden sein sollte, wie sieht dasselbe aus?
- 2.) Warum wird die Öffentlichkeit nicht direkt an den Dialogforen beteiligt?
- 3.) Warum wurde noch keine Ergebnisdokumentation des 2. Dialogforums (19.01.2021) auf der Internetseite von Straßen NRW eingestellt bzw. wann ist dies zu erwarten?
- 4.) Für wann sind die nächsten der Öffentlichkeit zugänglichen Informationsveranstaltungen geplant?

- 5.) Wird die aktuell stattfindende Straßenverkehrszählung (April bis Oktober 2021), die voraussichtlich im Herbst 2022 ausgewertet sein wird, Auswirkungen auf die weitere Planung haben?
- 6.) Ist vorgesehen, dass die Ergebnisse aus den Dialogforen Einfluss auf die weitere Planung nehmen und wenn ja in welcher Weise?

Freundliche Grüße



Friedrich Jeschke
Fraktionsvorsitzender



Beate Hane-Knoll
stellv. Fraktionsvorsitzende